

# AUSSTELLUNG CHEMNITZER PERSPEKTIVEN 1925 bis 2025

Die Sonderausstellung vereint Luftbilder aus der Zeit von 1925 bis in die Gegenwart und Visionen zur Stadtentwicklung von Chemnitz. Die Verknüpfung der verschiedenen Perspektiven ist bisher einmalig. Ebenso wie die Luftfahrttechnische Herangehensweise der 3D-Navigation zur genauen Reproduktion der historischen Aufnahmeorte und Blickwinkel. So wird die Ausstellung Technikbegeisterte wie Stadtliebhaber in das Museum für Naturkunde im Tietz locken.

Museum für Naturkunde Chemnitz  
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 488-4551  
E-Mail: [info@naturkunde-chemnitz.de](mailto:info@naturkunde-chemnitz.de)  
[www.naturkunde-chemnitz.de](http://www.naturkunde-chemnitz.de)

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do, Fr 9 – 17 Uhr  
Sa, So, Feiertag 10 – 18 Uhr  
Mi geschlossen  
24. und 31. Dezember geschlossen

Die Besichtigung der Sonderausstellung „Chemnitzer Perspektiven 1925 bis 2025“ ist kostenfrei. Für den Rundgang durch die Dauerausstellung des Museums und der Sonderausstellung „Glanzlichter der Naturfotografie 2020“ benötigen Sie eine gültige Eintrittskarte.

**CHEMNITZ**  
**KULTURHAUPTSTADT**  
**EUROPAS KANDIDAT**



Herausgeber:  
Stadt Chemnitz – Die Oberbürgermeisterin  
Ansprechpartner:  
Museum für Naturkunde Chemnitz  
Layout: Evgeniy Potievsky  
Druck: Verwaltungsdruckerei



**CHEMNITZ**  
**STADT DER**  
**MODERNE**



16. Oktober 2020  
- 10. Januar 2021

Museum  
für Naturkunde  
Chemnitz



DER FLIEGENDE SESSEL  
– OFFENE LESUNG  
IN OFFENEN HÄUSERN

Landezeit

03.11.2020; 19:00 UHR

Thema der Landung

PERSPEKTIV\_WECHELSEL

Landeplatz

SONDERAUSSTELLUNG

CHEMNITZER  
PERSPEKTIVEN

1925 bis 2025

Der fliegende Sessel befindet sich wieder im Landeanflug. Als Landeplatz stellt das Museum für Naturkunde Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Germanistik und interkulturelle Kommunikation (TU Chemnitz) einen Leseort mit luftiger Aussicht zur Verfügung. Leselustige mit eigenen oder fremden Texte können nach alter Tradition auf dem Sessel Platz nehmen und alle lauschlustigen Landungsgäste mit kurzen Texten überraschen.



Wer will, kann sich bei der Textauswahl vom Thema „Perspektiv\_wechsel“ – egal ob von oben, von unten, von nah oder von fern – inspirieren lassen und im ersten Teil der Lesung auf dem Sessel Platz nehmen. Der zweite Teil der Lesung ist offen für Texte aller Art. Eine Auswahl der selbstgeschriebenen Texte, die auf dem Sessel gelesen werden, wird in einem kleinen Sesselbuch im kommenden Jahr veröffentlicht.

Leseanmeldungen werden gern entgegengenommen (per E-Mail an [coretta.storz@phil.tu-chemnitz.de](mailto:coretta.storz@phil.tu-chemnitz.de)).

Der Fliegende Sessel ist ein gefördertes Mikroprojekt im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung der Stadt Chemnitz.